

A	B	C	D	E	F		G	H	
Position	Kriterien	Kriterienart	Gewichtung	angerechnete Punkte	Bewertung		Einzelbewertung mit Verweis auf Seite im Angebot		
					ja	nein			
<p><b>WICHTER HINWEIS:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Spalte C wird zwischen A = Ausschlusskriterium und B = Bewertetes Kriterium unterschieden.</li> <li>- Ob der Bieter ein Kriterium mit seinem Angebot erfüllt, hat er in den Spalten F und G anzukreuzen und in der Spalte H nachzuweisen.</li> <li>- Der Nachweis kann direkt in Feld der Spalte H erfolgen, oder durch Verweis auf eine konkrete Stelle im Angebot!</li> <li>- Der Kriterienkatalog ist in vier Kapitel unterteilt:                     <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Leistungsbeschreibung (Mindestpunkte 150)</li> <li>2. Beschreibung/Ausarbeitung Lösungskonzept (Mindestpunkte 150)</li> <li>3. Umschaltdauer und Umsetzungsvorschlag auf die neue Technik (Mindestpunkte 75)</li> <li>4. Beschreibung/Ausarbeitung Maßnahmenkatalog (Mindestpunkte 125)</li> </ol> </li> </ul> <p><b>Wird ein Ausschlusskriterium nicht erfüllt oder die Mindestpunktzahl mind. eines Kapitels nicht erreicht, so führt dies zum Ausschluss des Angebotes!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Bieter hat ausschließlich Einträge in den Grau hinterlegten Felder durchzuführen!</li> </ul>									
1	Leistungsbeschreibung		300	0					
1.1	Entspricht die AÜA der DIN 14675?	A							
1.2	Haben sämtliche Geräte eine VDS Anerkennung?	A							
1.3	Wird bei Ausfall des Erstübertragungsweges automatisch auf den Redundanzweg umgeschaltet?	A							
1.4	Ist die Verbindung der einzelnen Alarmempfangseinrichtungen, der Bedieneinrichtungen sowie der Schnittstelle zum ELR untereinander ausfallsicher?	B	40	0					
1.5	Ist die Schnittstelle zum ELR mit bidirektionaler Funktionalität?	A							
1.6	Können mehrere Meldungen über einen Teilnehmeranschluss übertragen werden?	A							
1.7	Wieviel Meldungen können maximal über einen Übertragungsweg übertragen werden?	B	40	0					
1.8	Sind die von Ihnen eingesetzten Übertragungseinrichtungen "Green IT" fähig? Geräte mit geringem Stromverbrauch?	B	10	0					
1.9	Ist Ihr Übertragungsnetz selbstüberwachend?	B	10	0					
1.10	Können vom System informative Daten z.B Videobilder übertragen werden?	B	10	0					
1.11	In welche Kategorie der Übertragungsdauer (D0 bis D4) ist Ihre AÜA einzuordnen?	B	10	0					
1.12	In welche Kategorie der max. zulässigen Übertragungsdauer (M0 bis M4) ist Ihre AÜA einzuordnen?	B	10	0					
1.13	In welche Kategorie der Störmeldungszeit (T1 bis T6) ist Ihre AÜA einzuordnen?	B	10	0					
1.14	In welche Kategorie der Verfügbarkeit (A1 bis A4) ist Ihre AÜA einzuordnen?	B	10	0					
1.15	Hat der Bieter einen Bereitschaftsplan zur Instandhaltung?	B	20	0					
1.16	Beschreiben Sie Ihr Datensicherungskonzept mit gegliederten Zugriffsberechtigungen!	B	10	0					
1.17	Werden alle Bedienvorgänge protokolliert? Wenn ja, Anzahl mäßig begrenzt?	B	10	0					
1.18	Ist der automatische Abgleich aller Datenbanken möglich?	B	10	0					
1.19	Führen Sie ein Personenverzeichnis der zertifizierten und verantwortlichen Mitarbeiter?	B	10	0					
1.20	Werden die laufenden Kosten mit dem Nutzer direkt abgerechnet?	A							

1.21	Erfolgt die Anschaltung neuer Anschlüsse ohne Unterbrechung vorhandener Anschlüsse?	A					
1.22	Erfolgt eine Vertragsübernahme vorhandener Verträge gegen Neuverträge?	A					
1.23	Erfolgen die Anschlüsse für Übertragungseinrichtungen, nach den Technischen Anschalterichtlinien des Konzessionsgebers?	A					
1.24	Erfolgt die Vorlage der Informationen zur Aufschaltung mindestens 2 Wochen vor Aufschaltung einschl. Übergabe der Unterlagen?	B	10	0			
1.25	Beschreiben Sie die Übergabe von Objektinformationen und der Dokumentation!	B	10	0			
1.26	Erhält der Konzessionsgeber zyklisch einen automatischen Datenabgleich der aufgeschalteten Teilnehmer?	B	10	0			
1.27	Erfolgt die Abschaltung einer Übertragungseinrichtung in Absprache mit dem Konzessionsgeber?	B	10	0			
1.28	Wird der Konzessionsgeber umgehend bei Kündigung oder Abschaltung einer Übertragungseinrichtung informiert?	B	10	0			
1.29	Übernimmt der Konzessionnehmer die Koordination der Bereitstellung der Netze und Anschlüsse beim Teilnehmer?	B	10	0			
1.30	Erfolgt eine quartalsweise Störungsstatistik?	B	10	0			
1.31	Erfolgt eine Anschlussauslastungsstatistik?	B	20	0			

<b>2</b>	<b>Beschreibung/Ausarbeitung Lösungskonzept</b>		<b>300</b>	<b>0</b>			
2.1	Bewertung der von Ihnen dargestellten Lösung zur Migration des ELR, incl. Ausfallebene.	B	120	0			
2.2	Bewertung der von Ihnen dargestellten Lösung zur Übertragungseinrichtung, incl. Ausfallebene.	B	120	0			
2.3	Bewertung Ihrer Standorte der Leitstellen	B	30	0			
2.4	Bewertung des von Ihnen beschriebenen Betreuungskonzeptes. (Ansprechpartner mit Durchgriffsmöglichkeit). Anzahl fachlich geeignetes Personal im Konzessionsgebiet	B	30	0			
<b>3</b>	<b>Umschaltdauer und Umsetzungsvorschlag auf die neue Technik</b>		<b>150</b>	<b>0</b>			
3.1	In welchen Zeitrahmen - Angabe in Monaten- haben Sie alle Anschlüsse auf die neue Übertragungseinrichtung umgeschaltet? 6 Monate = 40 Punkte, jede weitere Monat fünf Punkte weniger	B	75	0			
3.2	Beschreibung des Ablaufkonzeptes mit Anzahl der einzusetzenden Mitarbeiter, geplante Umschaltungen pro Monat, Berücksichtigung Vorlaufzeit Netzbetreiber, usw.	B	75	0			

4	Beschreibung/Ausarbeitung Maßnahmenkatalog		250	0			
4.1	Ausfall eines oder beider Übertragungswege einer Teilnehmereinrichtung	B	20	0			
4.1.1	Mit Störungsursache Übertragungseinrichtung	B	10	0			
4.1.2	Mit Störungsursache Übertragungsweg	B	10	0			
4.1.3	Mit Unterscheidung von kurzen und langen Ausfällen	B	10	0			
4.2	Ausfall eines Übertragungsweges mehrerer/aller Teilnehmereinrichtungen	B	10	0			
4.2.1	Mit Störungsursache Übertragungseinrichtung	B	10	0			
4.2.2	Mit Störungsursache Übertragungsweg	B	10	0			
4.2.2	Mit Unterscheidung von kurzen und langen Ausfällen	B	10	0			
4.3	Ausfall der Empfangszentrale	B	10	0			
4.3.1	Ausfall des ELR	B	10	0			
4.3.2	Ausfall der zentralen Störungsanzeige/-überwachung aller Komponenten der Übertragungsanlage	B	10	0			
4.3.3	Zeitlicher Ablauf eines Teilnehmerantrages zur Aufschaltung bis zur Freischaltung	B	10	0			
4.3.4	Bereitstellung von Personal während besonderer Zeiten wie Urlaub, Grippewellen, Fußball-WM, Einsätze bei der Freiwilligen Feuerwehr o.ä.	B	10	0			
4.4	gewährleistete Bereitstellung für bestehende Anschlüsse	B	10	0			
4.5	gewährleistete Bereitstellung für neue Anschlüsse	B	10	0			
4.6	Das Service - Center soll täglich von 0 bis 24 Uhr verfügbar sein.	A					
4.7	Kann das Service - Center Auskunft über den Status einer gemeldeten Störung geben?	B	15	0			
4.8	Standort des Service - Centers	B	15	0			
4.9	Ist das Service - Center mit eigenem, ausgebildetem und fachlich geeignetem Personal besetzt?	B	10	0			
4.10	Ist der Anruf im Service - Center kostenfrei?	B	10	0			
4.11	Erfolgt die erste Rückmeldung auf Grund einer Störungsmeldung innerhalb eines Zeitfenster von 2 Stunden?	B	10	0			
4.12	Ist der Beginn einer Störungsbeseitigung unter zwei Stunden nach Störungsmeldung?	B	10	0			
4.13	Ist die erste Rückmeldung spätestens drei Stunden nach Störungsmeldung?	B	10	0			
4.14	In welcher Form wird der Auftraggeber über die Beseitigung einer gemeldeten Störung informiert?	B	10	0			

<b>Summen</b>							
1	Leistungsbeschreibung			0			Mindestpunkte von 150 erreicht!
2	Beschreibung/Ausarbeitung Lösungskonzept			0			Mindestpunkte von 150 erreicht!
3	Umschaltdauer und Umsetzungsvorschlag auf die neue Technik			0			Mindestpunkte von 75 erreicht!
4	Beschreibung/Ausarbeitung Maßnahmenkatalog			0			Mindestpunkte von 125 erreicht!
	<b>Summe</b>			0			